

# Informationsbeschaffung und -strukturierung

## Sachverhalte recherchieren und aufbereiten

Projektarbeit erfordert meistens, unterschiedliche Informationsquellen und Medien zu nutzen. Auf dieser Seite findet ihr Anregungen für die Recherche und grundsätzliche Hinweise für die Beschaffung und Strukturierung von Informationen.

### Bibliotheken und Archive

Auch im digitalen Zeitalter sind Bücher ein unverzichtbares Informationsmedium. Schul- und Universitätsbibliotheken sowie öffentliche Büchereien bieten eine große Auswahl an Büchern, Zeitschriften, Zeitungen und Statistiken, in denen ihr Informationen zu euren Problemstellungen findet. Häufig verfügen Bibliotheken auch über eine Mediathek (Archiv von Ton- und Bildquellen). Die Internetseiten der jeweiligen Bibliothek bieten in der Regel einen Katalog zur Vorabrecherche, sodass ihr z. B. klären könnt, ob ein bestimmtes Buch aktuell ausleihbar ist. Auch die gezielte Recherche in Archiven von Regionalzeitungen oder kommunalen Einrichtungen (Ämtern und Behörden) kann für eure Projektarbeit sinnvoll sein.



### Parteien und Verbände

Sicher gibt es in eurer Kommune soziale Organisationen, Bürgerinitiativen, Parteien oder Verbände, die sich ähnlichen Themen widmen, wie ihr es gerade tut. Deren Vertretungen und Büros können euch nicht nur mit Informationen versorgen und praktische Tipps für eure Arbeit geben, sondern sind außerdem wichtige Vermittler interessanter Kontakte (Arbeitshilfe 9). Vielleicht könnt ihr sie auch überzeugen, euch dauerhaft als Kooperations- oder Beratungspartnerinnen und -partner bei eurem Projekt zu unterstützen.



### Ämter und Behörden

Ämter und Behörden stellen ebenfalls wichtige Informationsquellen dar. Im Rat- oder Gemeindehaus könnt ihr entsprechende Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sowie Expertinnen und Experten persönlich aufsuchen (Sprechzeiten beachten). Wenn es vor Ort keine Anlaufstellen gibt, bieten die Ämter und Behörden der Bundesländer oder des Bundes meist gut organisierte Internetauftritte, auf denen zahlreiche Informationen zum Download bereitstehen. Außerdem findet ihr dort weiterführende Kontaktadressen.



### Internet

Das Internet erscheint oft als die komfortabelste Möglichkeit, Informationen zu sammeln und zusammenzustellen. Aber: Längst nicht alle benötigten Informationen erhält man auch online. Und: Viele Informationen des World Wide Web erweisen sich bei genauerer Recherche als unpräzise oder falsch. Achtet bei euren Internetrecherchen vor allem darauf, dass es sich um zuverlässige Quellen handelt und die Angaben auf dem aktuellen Stand sind. Wegen der Schnellebigkeit des Internets solltet ihr wichtige Informationen und URLs abspeichern! Umfassendere Tipps und Hinweise gibt euch Arbeitshilfe 3.



### Expertinnen und Experten

Expertinnen und Experten oder Fachleute zu bestimmten Sachgebieten können z. B. Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler an Universitäten, Richterinnen und Richter oder Rechtsanwältinnen und -anwälte, Journalistinnen und Journalisten oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Behörden oder Verbänden sein. Mit ihrem Spezialwissen können sie eine besonders wertvolle Informationsquelle sein. Ihr könnt sie direkt im Gespräch befragen (persönlich / telefonisch) oder indirekt, etwa per E-Mail (Arbeitshilfen 4, 5).

Ihr werdet merken, dass es manchmal gar nicht so einfach ist, an gute und brauchbare Informationen heranzukommen. Ein wenig Geduld und Hartnäckigkeit sowie die Ausweitung der Suche auf verschiedene Quellen führen aber meistens zum Erfolg.

**Methode: Mindmap**

Eine Mindmap eignet sich nicht nur wunderbar, um Gedanken und Ideen zu gliedern, sondern vor allem auch, um komplexe Inhalte und Themen zu strukturieren.

Und so geht's:

1. Nehmt ein DIN-A4-Blatt (oder größer), schreibt das Thema eurer Recherche in die Mitte und kreist es ein.
2. Ober- und Unterbegriffe, auf die ihr im Laufe der Recherche stoßt, werden um das zentrale Thema herumgruppiert und ebenfalls eingekreist. Dabei
  - sollten möglichst immer nur Schlagworte oder einzelne Begriffe aufgeschrieben werden,
  - können verschiedene Farben zur Hervorhebung eingesetzt werden,
  - sind auch Zeichnungen und Symbole erlaubt,
  - werden die Begriffe und Informationen mit Linien und Pfeilen verbunden, sodass der Zusammenhang deutlich wird.
3. Neue Informationen werden den entsprechenden Begriffen zugeordnet und über Pfeile und Linien verbunden, bis eine Struktur mit verschiedenen „Ästen“ entsteht. Wenn ihr die Ergebnisse der Recherche am Ende präsentiert, können sich alle schnell einen Überblick verschaffen.

Quelle: [www.kinderpolitik.de/methodendatenbank/funktionen/methode.php?ID=312](http://www.kinderpolitik.de/methodendatenbank/funktionen/methode.php?ID=312)

**Strategien, um Informationen zu strukturieren und zu sichern**

Zum Beispiel:

- „Expertinnen-“ und „Experten-Teams“ bilden, die jeweils zu einem Teilaspekt der Fragestellung forschen und sich anschließend untereinander über die Ergebnisse ihrer Recherche austauschen.
- Mindmaps erstellen.
- Interviews im Einverständnis mit der oder dem Befragten aufzeichnen oder protokollieren.
- einen Wiki erstellen ([www.mediawiki.org/wiki/MediaWiki](http://www.mediawiki.org/wiki/MediaWiki)).
- einen Sammelordner anlegen.

**Beispiel Mindmap**